

Fischarten-Datenblatt

Name:	ORNAMENTMUSCHEL
Wissenschaftl. Name:	Scabies crispata
Herkunft:	Asien
Größe:	5 bis 6 cm
Beckenlänge:	30 cm
pH-Wert:	6,5 - 7,5
Wasserhärte:	unwichtig
Temperatur:	20 - 28° C
Ernährung:	Filterierer! Schwebestoffe, Staubfutter etc.

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Die Ornametmuschel kommt in groÄen Teilen des sÄdlicheren Ostasiens vor. Sie ist in SÄdchina, Indien, Thailand, Vietnam, Laos und vielen anderen subtropischen bis tropischen LÄndern verbreitet. Sie scheint wie ihre europÄische Verwandte die Flussmuschel (*Unio tumidus*) vor allem langsam flieÄende FlÄsse zu bewohnen und kommt vermutlich auch in stehenden GewÄssern vor. Dort graben sie sich im feinen Bodengrund fast vollstÄndig ein und filtrieren das vorbeiflieÄende Wasser.

Erscheinungsform

Muscheln der Familie Unionidae sind nierenfÄrmig. Die Ornametmuschel weist eine gelbliche bis gelbbraune Grundfarbe der Schale auf, die je nach Individuum unterschiedlich mit dunkelgrÄnen Segmenten versetzt ist. Die fÄnf bis sechs Zentimeter lang werdenden Muscheln kommen bereits mit leichten GehÄusekorrosionen in den Handel. An solchen Stellen kann man die Perlmutterhaut der Schale durchschimmern sehen. Der WeichkÄrper ist weiÄ.

Pflege im Aquarium

Es handelt sich um eine denkbar einfach zu pflegende Muschel, was man nicht von allen Arten sagen kann. Ein ruhiges Becken mit sandigem oder schlammigen Bodengrund von mindestens 25 Litern kann einer kleinen Gruppe Ornametmuscheln ein gutes Zuhause bieten. Es ist zu beachten dass durch die GrabaktivitÄt der Muscheln Pflanzen entwurzelt werden kÄnnen.

[img]http://img812.imageshack.us/img812/986/scabi.jpg[/img]

Grabende Ornametmuschel.

Eine Vergesellschaftung mit Fischen und Krebsen ist nicht zu empfehlen, dagegen stÄren Garnelen und Schnecken die Muscheln keineswegs, selbst wenn sie direkt an der Muschel hantieren.

Zur artgerechten Haltung zÄhlt natÄrlich auch die relativ aufwÄndige FÄtterung mit Schwebestoffen und Staubfutter (hier empfiehlt sich auch aufgelÄste Bierhefe).

Fortpflanzungsbiologie

Äber eine gegÄckte Vermehrung der *Scabies crispata* in Gefangenschaft ist mir nichts bekannt. Hier haben die Halter noch Forschungsarbeit zu leisten. Allerdings gestaltet sich die Vermehrung in einem Punkt sehr schwierig: Man benÄtigt Wirtsfische.

Die Ornametmuschel bekommt Jungtiere, die sogenannten Glochidien. Diese werden ausgestoÄen und verbleiben dann erstmal auf dem

Fischarten-Datenblatt

Bodengrund. Sobald ein Fisch vorbeikommt befallen die Glochidien jedoch den Fisch und schmarotzen von ihm. Von dieser Art ist nur bekannt, dass ihre Glochidien Kiemenschmarotzer sind. Ob zur Vermehrung jede beliebige Fischart als Wirt reicht oder die Art in Symbiose mit bestimmten Fischarten lebt (vergleiche Bitterling und Flussmuschel) ist unbekannt. Des weiteren sind Unionidae für gewöhnlich getrenntgeschlechtlich, allerdings wurden von *S. crispata* auch vermehrungsfähige Zwitter nachgewiesen.

Alles in allem ist die Ornamentmuschel eine leicht zu pflegende aber interessante Art, die noch viele Geheimnisse bereithält, entdeckt zu werden.